

# Warum die Neue Weltordnung unvermeidlich ist – Teil 1

Quelle: <http://www.end-times-bible-prophecy.com/global-government.html>

von Britt Gillette

laut Bibel wird es in den letzten Tagen eine vereinte globale Regierung geben, die diese Welt beherrscht.

Der Kopf dieser globalen Regierung, der Antichrist, wird einer der niederträchtigsten Menschen der Geschichte sein. Keine einzige Person auf der Erde wird sich außerhalb seiner Gerichtsbarkeit befinden.

## Offenbarung Kapitel 13, Vers 7

**Und es wurde ihm gegeben, Krieg zu führen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und es wurde ihm Vollmacht gegeben über jeden Volksstamm und jede Sprache und jede Nation.**

Diese globale Regierung wird in unserer Generation an die Macht kommen, weil die gegenwärtigen technologischen Trends sie schon bald unvermeidlich machen wird.

Der Katalysator für die so genannte Neue Weltordnung wird die Entwicklung der Molekularen Manufaktur sein, eine revolutionäre Technologie mit einer beispiellosen Fähigkeit und Stärke. Es ist eine Technologie, die schon morgen da sein könnte, aber fast mit 100%iger Sicherheit bis zum Jahr 2020.

## Die Molekulare Manufaktur und die geopolitische Instabilität

Seit dem 2. Weltkrieg sind die internationalen Beziehungen durch die Existenz der Atomwaffen geprägt.

Auf ähnliche Weise wird die kommende Ära größtenteils durch die Molekulare Manufaktur bestimmt werden. Die Entwicklung der Molekularen Manufaktur wird einen größeren Einfluss haben als die der Atomwaffen, und der Einsatz wird viel höher sein. Der Grund dafür ist, dass die Weltherrschaft durch die Schaffung der Molekularen Manufaktur erreicht werden kann.

Molekulare Manufaktur ist die Fähigkeit, Produkte von ihrer molekularen Struktur her mit atomarer Präzision herzustellen.

Die Entwicklung der Molekularen Manufaktur wird zur Schaffung der persönlichen Nanofabrik (PN) führen, eines Schreibtischgeräts, das für den Alltag nötige Produkte von ihren Basis-Rohmaterialien (Molekülen) herstellt. Die Folgen solch einer Technologie sind so gigantisch, dass sie wahrscheinlich über das Verstandesvermögen einer Einzelperson hinausgeht.

Da eine Nanofabrik dazu in der Lage ist, von sich selbst Nachbildungen zu erzeugen, könnte die erste eine Kopie von sich selbst machen. Aus diesen beiden können dann 4 werden, aus denen wiederum 8 usw.

Als Folge könnte diese vereinte Kapitalbasis innerhalb von Tagen eine massive und entschiedene militärische Macht schaffen. Dr. K. Eric Drexler beschreibt diese Möglichkeit in seinem Buch *Engines of Creation* (Schöpfungsmaschinen) wie folgt:

**"Ein Staat, der diesen Assembler-Durchbruch schafft, könnte schnell eine entschiedene Militärmacht aufbauen – wenn nicht gerade über Nacht, dann zumindest in beispiellosem Tempo."**

### **Die Umgehung des MAD-Konzepts**

Da die Sowjetunion im Jahr 1949 als zweitgrößte Atommacht auftrat, wurde

die internationale Stabilität auf dem Konzept der "Gegenseitig zugesicherten Zerstörung" (MAD = Mutally Assured Destruction) aufgebaut.

Die Aussicht der gegenseitig zugesicherten Zerstörung hat bisher erfolgreich den Ausbruch des 3. Weltkrieges verhindert, da keine der beiden Parteien den Wunsch hatte, in einen möglichen Konflikt zwischen gleich starken Atommächten zu geraten. Das hat viele glauben lassen, dass ein Sieg bei solch einem Konflikt unerreichbar ist. Mit der gegenwärtigen Technologie ist diese Annahme wahrscheinlich richtig. Wenn jedoch die Molekulare Manufaktur erst einmal da ist, wird das nicht mehr länger wahr sein. Eine Molekulare Manufaktur-fähige Macht könnte das MAD-Konzept leicht umgehen.

Ein Staat, der im Besitz von Nanofabriken ist, kann schnell **Milliarden** von mikro- und makroskopischen Maschinen zu relativ geringen Kosten herstellen und aufmarschieren lassen. Diese Maschinen könnten die Ozeane nach feindlichen U-Booten durchkämmen und schnell die nuklearen Arsenale, die diese an Bord haben, unbrauchbar machen. Ähnliche Sabotageakte könnten innerhalb von Stunden, wenn nicht gar Minuten gleichzeitig gegen Atomanlagen und konventionelle militärische Kräfte durchgeführt werden.

Da ein Molekulare Manufaktur-fähiger Staat seine Feinde völlig verteidigungslos zurücklassen würde, könnte er sie nach Belieben, ohne Angst vor einem nuklearen Racheakt haben zu müssen, erobern.

### **Der Molekulare Manufaktur-Wettlauf**

Die Entwicklung der Molekularen Manufaktur öffnet dem ersten Nutzer Tür und Tor, alle weltlichen Angelegenheiten total zu beherrschen.

Wenn eine Nation mit der gegenwärtigen Technologie versuchen würde, sich gegen einen Molekulare Manufaktur-fähigen Staat zu verteidigen, wäre das,

wie wenn eine kleine Horde Höhlenmenschen, bewaffnet mit Steinen und Lanzen, versuchen würde, eine heutige Armee zu überwältigen. In Anbetracht dessen, was da alles auf dem Spiel steht, erscheint es nur logisch anzunehmen, dass viele Staaten derzeit nach der Molekularen Manufaktur streben – so wie Deutschland, Japan und Amerika damals heimlich und gleichzeitig nach dem Bau der Atombombe strebten.

Wenn es Deutschland damals als erster Staat gelungen wäre, eine Atombombe zu bauen, wäre es so gut wie sicher gewesen, dass Hitler diesen Vorteil genutzt hätte, um die Alliierten vom europäischen Kontinent zu vertreiben. Vielleicht hätte er in diesem Prozess sogar Amerika besiegt. Und wenn Amerika die erste Atommacht gewesen wäre, hätte es seine Stellung ausgenutzt, um rivalisierende Nationen daran zu hindern, ebenfalls an Atombomben zu kommen. In der Tat wäre Amerika dadurch zu einer uneinnehmbaren Weltmacht geworden.

In ähnlicher Weise kann die führende Molekulare Manufaktur-fähige Nation ihr eigenes Imperium schaffen, wenn sie ihren anfänglichen Vorsprung nutzt und Konkurrenzstaaten an der Entwicklung der Molekularen Manufaktur hindert. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist das jedoch nicht EINE von mehreren Optionen, sondern die EINZIGE. Im Gegensatz zum Atomzeitalter ist die Aussicht auf eine starke Ausbreitung der Molekularen Manufaktur einfach nicht tolerierbar wegen der innewohnenden Instabilität des Wettrüstens zwischen konkurrierenden Molekulare Manufaktur-fähigen Staaten. Diese alptraumhafte Aussicht wird von "The Center of Responsible Nanotechnology" (CRN = Zentrum für verantwortungsbewusste Nanotechnologie) als eine der größten Gefahren der Molekularen Manufaktur erkannt. Das CRN sagt:

**"Das nukleare Wettrüsten war aus verschiedenen Gründen stabil. In praktisch**

jeder Hinsicht wird beim Nanowaffen-Wettrüsten das Gegenteil der Fall sein. Atomwaffen sind schwer zu konstruieren. Es müssen immer wieder Tests durchgeführt werden, die der Welt nicht verborgen bleiben. Sie richten willkürliche, anhaltende Schäden an, veralten nicht schnell, werden fast ausschließlich zu Kriegszwecken verwendet und werden generell verabscheut. Nanotechnologische Objekte werden dagegen leicht herzustellen sein (sofern eine Nano-Fabrik vorhanden ist), Tests können leicht heimlich durchgeführt werden, nanotechnologische Waffen können leicht kontrolliert und deaktiviert werden und werden sehr schnell veraltet sein. Fast jeder Entwurf ist zweifach verwendbar. Nanotechnologische Objekte können sowohl für Kriege als auch für friedliche Zwecke genutzt werden. Es können nicht-tödliche Nano-Waffen hergestellt werden, die sich für den allgemeinen Gebrauch (z. B. durch die Polizei) eignen."

Das CRN stimmt ebenfalls zu, dass ein Molekulare Manufaktur-Monopol eine attraktive politische Option für den Staat sein wird, der sie als Erster entwickelt:

"Jeder Staat wird nur wenige Alternativen haben:

1. Ein Wettrüsten wird wahrscheinlich nicht zu gewinnen sein, da es sich zu einem verheerenden Krieg entwickeln könnte.
2. Die Entwicklung muss geschehen, bevor jemand anderes sie hat und muss die Vorherrschaft einbringen.
3. Jemand anders schafft die Entwicklung früher und gewinnt dadurch die Vormachtstellung.
4. Internationale Zusammenarbeit und hinreichendes gegenseitiges Vertrauen werden geschaffen, um Sicherheit zu gewährleisten.
5. Eine multinationale Organisation, die willig und fähig ist, den Frieden zu erhalten, wird geschaffen.

### Option 1

Nicht wünschenswert.

### Option 2

Das kann nur einem einzigen Staat gelingen.

### Option 3

Wahrscheinlich undenkbar für irgendeine der gegenwärtigen Großmächte.

### Option 4

Wird als undurchführbar angesehen.

### Option 5

Wahrscheinlich inakzeptabel für die USA, weil sie der Welt einzige Supermacht ist.

Das bedeutet, dass die Option eines Präventivschlags (in Form eines militärischen Angriffs, Sabotageakts oder Verhinderung von nanotechnologischen Entwicklungsbemühungen) für viele mächtige Staaten sehr attraktiv werden könnte."

Wenn Option 4 durchführbar wäre, dann könnten wir dadurch Weltfrieden erlangen. Die Option 5 ist nur durchführbar, wenn die in Frage kommende multinationalen Organisation hinreichende Autorität und militärische Macht besitzt, um die Nationen der Welt zu ENTWAFFNEN und zu STEUERN. Das wäre dann eine globale Regierung.

Im Wesentlichen wird der Staat, der die Molekulare Manufaktur als Erster entwickelt, zwei Optionen haben:

1. Konkurrenzstaaten zu erobern, um zu vermeiden, dass sie ebenfalls die Molekulare Manufaktur entwickeln.
2. Wenn die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind, dürfte es

nicht überraschen, wenn er die Weltherrschaft anstrebt und dabei gewinnt.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT